

BAUBESCHRIEB SIEDLUNG VOGELSANG

WOHNUNGEN, INNEN

Wohn- und Schlafräume, Eingang	<ul style="list-style-type: none"> – Boden in versiegeltem Anhydrit (gegossener, fugenloser Belag) mit Eichensockelleiste. 3. und 4. Obergeschoss sowie oberes Geschoss der Maisonette-Wohnungen: Boden in versiegeltem Eichenparkett anstatt Anhydrit. – Wände mit feinem Verputz, Decke in Weissputz. – Vorhangschiene vor allen Fenstern und Fenstertüren. – Einbauschränk im Eingangsbereich, Wohnungstüre mit Spion.
Küche	<ul style="list-style-type: none"> – Boden in versiegeltem Anhydrit (gegossener, fugenloser Belag) mit Eichensockelleiste. 3. und 4. Obergeschoss: Boden in durchgefärbten Plättli anstatt Anhydrit. – Wände mit feinem Verputz, Decke in Weissputz. – Vorhangschiene vor allen Fenstern und Fenstertüren. – Küchenmöbel aus Holz mit Oberflächen aus Kunstharz, Arbeitsflächen aus Naturstein (Granit), Rückwände aus Spiegel, grosses Waschbecken aus Chromstahl, flächenbündiges Induktionskochfeld, Dampfabzug mit Abluft nach aussen, hochliegender Backofen, Geschirrspüler, zweitüriger Kühl-/Gefrierschrank.
Nasszellen (Bad/WC, Dusche/WC)	<ul style="list-style-type: none"> – Boden in durchgefärbten Plättli, Wände in Plättli, Decke in Weissputz. – Ausstattung mit Lavabo, Spiegelschrank, WC-Anlage, Bade- und Duschwanne gemäss Plan. – Zwei Badetuchstangen. Duschen und Badewannen mit Duschvorhangstange.
Elektroinstallation	<ul style="list-style-type: none"> – Jedes Zimmer mit mindestens einer Schalter-/Steckdosen-Kombination beim Eingang, zwei Dreifachsteckdosen (geschaltet) und einem Lampen-Deckenanschluss. – Jede Wohnung mit einem Glasfaseranschluss für den mieterseitigen Ausbau mit Router und WiFi. – Über den Glasfaseranschluss können die Bewohnerinnen und Bewohner selbständig die Internetanbieter (Provider) wählen. Zur Verfügung stehen die Swisscom sowie alle Provider von Stadtwerk Winterthur (gemäss Homepage aktuell neun Stück). – Gegensprechanlage und Türöffner im Eingangsbereich. – Deckenleuchten im Eingangsbereich, in den Nasszellen und in der Küche.
Heizungsanlage	<ul style="list-style-type: none"> – Bodenheizung mit Einzelraumregulierung. – Die Bodenheizung kann im Sommer als Raumkühlung eingesetzt werden.
Lüftungsanlage	<ul style="list-style-type: none"> – Wohnungslüftung mit separater Zu- und Abluft pro Wohnung. – Zuluft über Nachströmöffnungen von aussen in Wohn- und Schlafräume, Abluft über Nasszellen und Küche.
Sanitäranlage	<ul style="list-style-type: none"> – Zusätzlich zu allen üblichen Anschlüssen in der Küche und den Nasszellen verfügt jede Wohnung über die sanitären und elektrischen Anschlüsse für den mieterseitigen Einbau einer Waschmaschine und teilweise eines Tumblers (beide bewilligungspflichtig).

WOHNUNGEN, AUSSEN

Fenster und Sonnenschutz	<ul style="list-style-type: none">– Fenster und Fenstertüren aus Holz-Metall mit Sonnenschutz bestehend aus Rollläden oder Fensterläden, mit Ausnahme der meisten Wohnzimmer-Balkontüren. Jedes Fenster mit Kippflügel.– Rollläden grundsätzlich mit Kurbelantrieb.
Sitzplatz	<ul style="list-style-type: none">– Boden in Pflastersteinen.– Sonnenschutz aus Sonnenschirmen.– Aussensteckdose.
Balkon	<ul style="list-style-type: none">– Boden in Beton oder in grossformatigen Betonplatten.– Sonnenschutz grundsätzlich mit vertikalen Stoffmarkisen.– Die Balkone im 1. Obergeschoss der strassenseitigen Häuser verfügen über eine Teilverglasung und Sonnenschutz aus Vorhängen anstatt Stoffmarkisen.– Die Balkone im Hofgeschoss der strassenseitigen Häuser verfügen zusätzlich über eine Drahtpergola.– In Wohnungen mit zwei Balkonen ist nur der südliche Balkon mit Sonnenschutz ausgestattet.– Aussensteckdose.

NEBENRÄUME UND ERSCHLIESSUNG

Treppenhäuser	<ul style="list-style-type: none">– Alle Wohnungen und Nebenräume sind hindernisfrei erschlossen. Die Umbaubarkeit hinsichtlich der Hindernisfreiheit ist gegeben, entsprechend der Norm SIA 500.
Lifte	<ul style="list-style-type: none">– Alle Lifte sind auch auf Rollstuhlfahrer ausgerichtet.– Liftkabinengrösse 110 x 140 x 210 cm, mit einer Nutzlast von 630 kg.
Kellerräume	<ul style="list-style-type: none">– Boden in Beton. Wände und Decken in Beton resp. Dämmplatten.– Die Keller entlang der Promenade sind natürlich belüftet.– Die übrigen Keller sind mechanisch belüftet.– Steckdose wird über Wohnungszähler verrechnet.
Veloräume	<ul style="list-style-type: none">– Ausstattung mit Veloparkier- resp. Aufhängevorrichtung.– Die Veloräume sind natürlich belüftet.
Waschen und Trocknen	<ul style="list-style-type: none">– Boden und Wände in abwaschbarer Flüssigkunststoff-Beschichtung. Decken in gestrichenem Beton.– Waschmaschinen, Tumbler und Waschröge in den Waschküchen.– Wäschetrockner (Secomat) und Wäscheleinsystem in den Trockenräumen.– Ein Waschmittelkästchen pro Wohnung.– Die Räume sind leicht wärmedämmt aber nicht beheizt.

KONSTRUKTION, ENERGIE UND HAUSTECHNIK

Konstruktion	<ul style="list-style-type: none">– Massivbau aus Stahlbeton, Back- und Kalksandsteinen.– Fassadenmauerwerk aus einer tragenden, inneren Backstein- oder Stahlbetonwand und einer dämmenden, äusseren Backsteinwand (Imbrex). 3. und 4. Obergeschoss mit einer Wärmedämmung aus Mineralwolle und einer druckimprägnierten Fichtenschalung mit Öllasur anstatt des äusseren Backsteins.– Die Flachdächer sind extensiv begrünt.
Energie	<ul style="list-style-type: none">– Das Nachhaltigkeitskonzept wurde in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Energie der Stadt Winterthur erarbeitet und beinhaltet neben der Erstellung auch den Betrieb und die Mobilität.– Das Energiekonzept ist gleichwertig wie Minergie P oder SIA Energie-Effizienzpfad, jedoch ohne den Zwang einer kontrollierten Wohnungslüftung.
Haustechnik	<ul style="list-style-type: none">– Die Photovoltaikanlage auf den Flachdächern erzeugt ca. 140 kWp elektrischen Strom für die Siedlung.– Die Wärmegewinnung erfolgt über Erdsonden und Wärmepumpen.